

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 6
Titel: Piraten - Augenklappe und Holzbein (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Piraten - Augenklappe und Holzbein

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Piraten - Schrecken der Meere

1-3

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Ich bin Piraten-Lili

4-5

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Störtebeker und die Likedeelers

6-7

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Piratenrätsel
- Piratenkaperfahrt

8
9-11

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Augenklappe
- Piratenhut
- Piratentütenschiff

12
13-14
15-16

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

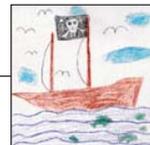
- Piratenlimonade
- Goldtaler

17-18
19-20

Traditionen und Höhepunkte - So ein Fest!

- Großes Piratenfest

21-24



Piraten - Schrecken der Meere

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Geschichte der Piraterie • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft • mittel • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bildmaterial über Schiffe, Meere und Piraten • ca. 5 Minuten • ca. 20 Minuten
---	---

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich das **Anschauungsmaterial** in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin fragt die Kinder, was sie sich unter dem Wort „**Piraten**“ vorstellen. In einem Gespräch geht sie auf folgende **Fragen** ein:

- *Was sind Piraten?*
- *Was machen Piraten?*
- *Wie sehen sie aus?*
- *Wo leben Piraten?*
- *Wie leben sie?*
- *Gibt es Piraten heute auch noch?*
- *Was wollen sie?*
- *Wie kann man Piraten erkennen?*

Die Erzieherin geht auf die **Erfahrungen** der Kinder ein und ergänzt diese gegebenenfalls:

Piraten gibt es schon sehr lange - schon vor über 2000 Jahren haben die alten Griechen das Wort „Piraten“ gekannt. Es bedeutet **Abenteurer**.

Piraten sind **Seeleute**, die Schiffe ausrauben und Küsten überfallen. Man sagt zu ihnen aber auch **Korsaren**, **Kaperer** oder **Freibeuter**. Piraten kaperten Schiffe und kämpften so lange, bis die gegnerische Mannschaft aufgab. Sie raubten die Schiffe aus, brachten alles **Gold**, **Edelsteine**, **Gewürze** und **Sklaven** auf ihr eigenes Schiff und zerstörten das feindliche Schiff.



Piraten - Augenklappe und Holzbein

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Vor vielen Jahren überfielen die **Seeräuber** zum ersten Mal die Küste der britischen Inseln, sie nannten sich **Wikinger** - das heißt übersetzt **Seekrieger**. Die Wikinger plünderten Küstendörfer und feindliche Schiffe aus und brannten diese nieder. Sie erbeuteten auf ihren Raubzügen zahlreiche Schätze.

Piraten gab es auf allen Teilen der Erde. Sie machten die Ozeane unsicher und versetzten die Handelsschiffe in Angst und Schrecken. Viele **Piratenkapitäne** wurden sehr berühmt, z.B. die Kapitäne *Rocco*, *Schwarzbart*, *Morgan*, die Brüder *Barbarossa (Rotbart)*, *Long Ben*, *Kapitän Teufel*, der *schwarze Mönch*, *Florin*, *De Marisco* und *Raga*.

Piraten lebten als **Gesetzlose** von Überfällen und Schießereien. Manche lebten in offenen Hütten, waren meist betrunken und jagten verwilderte Schweine und Rinder mit Hunden. Das Fleisch und die Häute tauschten sie bei anderen Seeräubern und **Schmugglern** gegen Schießpulver, Werkzeug, Brantwein, Leinen und Segeltuch ein.

Piratenschiffe

Piratenschiffe mussten vor allen Dingen schnell sein, damit sie die Handelsschiffe überraschen konnten. Sie waren meist klein und wendig. Sie waren häufig mit schweren **Kanonen** bewaffnet. Viele Piratenschiffe waren Marine- oder Kaperschiffe, die von der Mannschaft bei einer Meuterei in Besitz genommen worden waren.

Ein berühmter Pirat war **William Kidd**. Sein Schiff sah folgendermaßen aus: Es war aus Holz gebaut und hatte große **Masten**, an denen die **Segel** hochgezogen wurden. Wenn kein Wind wehte oder das Schiff in einen Hafen einfuhr, musste die Mannschaft unter Deck rudern. Es hatte ein riesiges **Ruder**, das mit dem **Steuerrad** verbunden war. An Bord waren 34 **Kanonen**. Die **Kanonenkugeln** wogen so viel wie fünf Packungen Zucker. Unter Deck waren viele Tonnen **Munition** gelagert. Die **Pulverkammer** war auf dem Piratenschiff sehr gefährlich. Jederzeit konnte sie in die Luft fliegen, wenn ein Funke offenes Feuer an das Pulver geriet. Die Piraten mussten viele Fässer mit **Trinkwasser** mit sich führen, weil sie oft lange Zeit auf See waren. Die Mannschaft schlief in **Hängematten** unter Deck. Der Kapitän hatte jedoch eine große geräumige **Kabine**. Der **Anker** des Schiffes wog fast 1400 kg, etwa soviel wie ein Auto.

Piratenflaggen

Die ersten **Piratenflaggen** waren blutrot. Spätere Piratenflaggen hatten verschiedene Motive: Skelette, Dolche und Entermesser. Am bekanntesten war die **Totenkopfflagge**.

Um sehen zu können, ob ein fremdes Schiff in ihrer Nähe war, kletterte immer ein Pirat in den **Hauptmast**. Entdeckte er ein Handelsschiff, das sie angreifen wollten, so hissten die Piraten die Piratenflagge.



Piratenleben

An Bord eines Piratenschiffs war das Leben oft hart und mühsam. Wenn die See ruhig war, langweilte sich die Mannschaft oder betrank sich. Wenn die Wellen höher wurden, war die Besatzung vom Salzwasser durchnässt, fror und litt an **Erschöpfung** und **Verletzungen**. Wenn die Mannschaft krank wurde, dann gab es **keine Medikamente**.

Piraten, die im Kampf verletzt wurden und nicht mehr an der Seefahrt teilnehmen konnten, bekamen einen Teil von den erbeuteten **Schätzen** ab. So konnten auch sie überleben. Piraten, die gefangen genommen wurden, wurden meistens mit dem **Tode** bestraft.

Nachts schliefen die Piraten, die keine Wache hatten, dicht gedrängt und unter Deck. An Bord gab es viele Ratten.

Fleisch gab es gesalzen oder getrocknet und kam nur selten auf den Tisch. Die Piraten fingen **Fische** und **Schildkröten**. Oft wurde das **Trinkwasser** knapp. Die meisten Piraten tranken gerne **Rum** und machten gerne **Würfelspiele**.

Piratenwaffen

Die Piraten benutzten für ihre Angriffe **Enterhaken** um auf das gegnerische Schiff zu gelangen. Sie kämpften mit **Säbeln**, **Schwertern**, **Entermessern** und **Musketen**. An Bord ihres Schiffes hatten sie **Kanonen**.

Piratenschatz

Piraten raubten **Gold** und **Silber**, **Schmuck**, **Gefäße**, **Juwelen** und prunkvolle **Waffen**; aber auch **Zucker**, **Tabak** und **Gewürze** stahlen sie aus den fremden Schiffen.

Bei einem Überfall holten sich die Piraten alles, was sie gebrauchen konnten. Oft nahmen sie auch das ganze Schiff in Besitz und zwangen die **Mannschaft** sich ihnen anzuschließen. **Schiffe**, die sie nicht gebrauchen konnten, wurden einfach versenkt.

Piraterie heute

Heute gibt es keine Piraten mehr, wie man sie früher kannte. Aber es gibt immer noch Gruppen, die andere Schiffe ausrauben.

Natürlich trifft man heute keine Piraten mehr auf Holzschiffen und mit Säbeln an. Moderne Piraten haben auch moderne **Waffen**, moderne **Schiffe** und tragen moderne **Kleidung**. Meistens benutzen sie schnelle **Schlauchboote**. Totenkopfflaggen sieht man dann keine mehr.

Manchmal rauben sie **Passagierschiffe** aus, stehlen **Uhren** und **Schmuck**, **Kameras** und **Geld**.